



Tieschener Franziskusbote

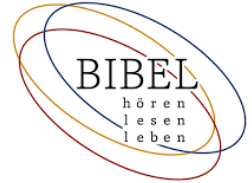


<https://tieschen.graz-seckau.at>

7. 12. 2025 – 14. 12. 2025



Zum Vertiefen



2. Adventssonntag

1. Lesung (Jes 11,1-10)

An jenem Tag wächst aus dem Baumstumpf Ísais ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des HERRN ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und er hat sein Wohlgefallen an der Furcht des HERRN. Er richtet nicht nach dem Augenschein und nach dem Hörensagen entscheidet er nicht, sondern er richtet die Geringen in Gerechtigkeit und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist. Er schlägt das Land mit dem Stock seines Mundes und tötet den Frevler mit dem Hauch seiner Lippen. Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften und die Treue der Gürtel um seine Lenden.

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Kuh und Bärin nähren sich zusammen, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter und zur Höhle der Schlange streckt das Kind seine Hand aus.

Man tut nichts Böses und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des HERRN, so wie die Wasser das Meer bedecken. An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Ísais sein, der dasteht als Feldzeichen für die Völker; die Nationen werden nach ihm fragen und seine Ruhe wird herrlich sein.

Evangelium (Mt 3,1-12)

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesája gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine

Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung. Die Leute von Jerusalem und ganz Judäa und aus der ganzen Jordangegend zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

Als Johannes sah, dass viele Pharisäer und Sadduzäer zur Taufe kamen, sagte er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat euch denn gelehrt, dass ihr dem kommenden Zorngericht entrinnen könnt? Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken.

Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. Ich taufe euch mit Wasser zur Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich und ich bin es nicht wert, ihm die Sandalen auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Schon hält er die Schaufel in der Hand; und er wird seine Tenne reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.



Wo Hoffnung keimt

Das Heilige Jahr, das uns darin bestärkt hat, unser gemeinsames Unterwegssein inmitten der Menschheitsfamilie als Pilgerschaft der Hoffnung zu gestalten, neigt sich dem Ende zu. Wir durchschreiten dabei den Advent, in dem uns Hoffnung entgegenleuchtet vom Kommen des Erlösers.

So wird er vom Propheten Jesaja angekündigt: Er urteilt nicht nach Äußerlichkeiten und nach dem Gerede, sondern so, wie es dem Menschen in seinen Bedürfnissen und seiner Würde gerecht wird. Er schlägt sich nicht auf die Seite der Mächtigen, sondern nennt Gewalt und Unrecht beim Namen und steht den Entrechteten bei.

Erlösung geschieht, wo Gegensätzliches versöhnt wird und das Böse nicht am längeren Ast sitzt. So wächst wirklicher Friede. Er wurzelt dort, wo wir in uns selbst die „wilden Tiere“ zähmen – die brüllenden Löwen und die geschmeidigen Panther, die giftigen Nattern und die heulenden Wölfe –, wo wir all die dunklen, Angst machenden Anteile in der Tiefe unserer Seele integrieren und uns mit ihnen aussöhnen.

Auch Johannes der Täufer ruft polternd dazu auf. Aus diesen Wurzeln kann etwas Neues wachsen, der neue und erlöste Mensch, wie er in dem Menschen auf uns zukommt, dessen Ankunft wir gerade erwarten.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Das neue Pfarrblatt ist da!

Wir bitten um **eine freiwillige Spende** mittels **beigelegten Zahlschein** oder Sie **scannen diesen Code** und spenden Online. Bisher wurde ein Betrag von 1.390,- € für das Pfarrblatt gespendet, die Ausgaben

pro Jahr betragen ca. 2.000,- € - vielen Dank für die geleisteten Spenden!



Messfeier mit Adventliedern



Es kommt eine frohe Zeit

Montag,
8. Dezember
Beginn 18:00
in der Pfarrkirche Tieschen

Mitwirkende:
Kirchenchor Tieschen
Orgel: Reinhard Padlinger
Gesamtleitung: Bernadette Padlinger

KONZERT

MIT ADVENTS- UND
WEIHNACHTSLIEDERN
AUS ALLER WELT

Sonntag, 14. Dezember 2025, 16:00 Uhr
Pfarrkirche Straden
Freiwillige Spenden

MITWIRKENDE:
Singkreis Stainz bei Straden,
Ensembles der Marktmusikkapelle
und der Musikschule Straden

PIANISTIN UND SOLISTEN:
Isabella Maierhofer,
Rudolf Brunnhuber
Roman Brunnthaller

MODERATION:
Anni Leitl und Karl Lenz

GESAMTLEITUNG:
Bernabe Palabay



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 7. 12. 2025 – 14. 12. 2025

Sonntag, 7. Dezember:

2. Adventssonntag

06.00 Uhr: Abfahrt zum Salzburger Adventsingen;

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Berti Zimmermann; für † Franz Gollenz (JHM); für † Alois Müller (JHM);

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 8. Dezember:

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.00 Uhr: **Hl. Messe** für † Rosa (JHM) und Franz Gangl und † Eltern Juliana und Gottfried Platzer;

für † Rosina (JHM) und † Alfred Stesl (JHM); **Musikalisch gestaltet mit Adventliedern des Kirchen-**

chors Tieschen unter der Leitung von Mag. Bernadette Padinger, an der Orgel Reinhard Padinger;

anschließend Agape mit Glühwein und Mehlspeise im Pfarrsaal;

Mittwoch, 10. Dezember:

06.00 Uhr: Rorate in der Pfarrkirche Straden mitgestaltet vom Chor der Pfarre, anschließend **gemeinsames Frühstück im Pfarrhof;**

Donnerstag, 11. Dezember:

18.30 Uhr: Hl. Messe entfällt;

Freitag, 12. Dezember:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Samstag, 13. Dezember:

06.30 Uhr: **Rorate** - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde; **anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen;**

18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden, mitgestaltet von den **Kantoren der Pfarre;**

16.00 Uhr: Adventsingen in der Pfarrkirche;

Sonntag, 14. Dezember:

3. Adventssonntag - *Gaudete*

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier:** für † Berti Zimmermann; **anschließend Sammlung für die Aktion „Sei so frei“;**

10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden mitgestaltet **vom Pfarrkindergarten und Kinderkrippe; anschließend Pfarrcafe der Ministranten**

Ewiges Licht

vom 7. 12. 2025 – 14. 12. 2025:

für † Rosa und Franz Gangl und † Eltern Juliana und Gottfried Platzer; für † Rosina und † Alfred Stesl; für † Berti Zimmermann; für † Alois Müller; für † Franz Gollenz;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820;